

Planung der Unterrichtsstunde

Schwerpunkt

Stundenumfang	Kurzbeschreibung
2 Unterrichtsstunden	In der Doppelstunde geht es um die grundsätzlichen Anschlussalternativen nach der Schule: <ul style="list-style-type: none"> • schulische und duale Ausbildung + Durchlässigkeit zur akademischen Bildung • Studium an Universität und Hochschule • duales Studium • Orientierungsjahr

Kompetenzen

Fachwissen	Erkenntnisgewinnung, Arbeitstechniken	Beurteilen und Bewerten
Die Schüler:innen... <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben wichtige Merkmale grundsätzlicher Anschlussalternativen 	Die Schüler:innen... <ul style="list-style-type: none"> • fassen Informationen aus Gymme More zu den Anschlussalternativen zusammen 	Die Schüler:innen... <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die grundsätzlichen Anschlussalternativen hinsichtlich der persönlichen Eignung

Erläuterungen

Die Fragen zum Einstieg dienen zum einen zur Erfassung des Vorwissens. Zum anderen soll den Schüler:innen vor Augen geführt werden, inwieweit ihr Wissen zu den grundsätzlichen Anschlussalternativen ausbaufähig ist.

In der Erarbeitungsphase werden grundsätzliche Merkmale der Anschlussalternativen erarbeitet; hierfür erhalten die Gruppen Arbeitsblätter mit Fragen zu jeweils einer Anschlussalternative. Zentrale Informationsgrundlage ist **www.gymmemore.de** und das entsprechende Magazin. Nach der Ergebnispräsentation reflektieren die Schüler:innen in Einzelarbeit die Vor- und Nachteile der Anschlussalternativen aus ihrer persönlichen Perspektive.

Es wird empfohlen, die Lösungen der Arbeitsgruppen zentral zu speichern, z. B. in den gemeinsamen Dateiablagen der Klasse einzustellen.

Möglicher Unterrichtsverlauf

Phase Zeitangaben	Inhalte	Handlungsschritte	Medien und Methoden
Einleitung 10 Minuten	Verdeutlichung der Relevanz der Thematik	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrer:in (L.) stellt das Thema der Unterrichtsstunde vor • L. fragt nach Vorwissen, um Relevanz der Inhalte zu verdeutlichen, z. B. • Unterschied Universität vs. Hochschule • schulische vs. duale Ausbildung vs. duales Studium 	<ul style="list-style-type: none"> • gelenktes Unterrichtsgespräch • M1 „Einstiegsfragen“
Erarbeitung 30 Minuten	Merkmale von zentralen Anschlussalternativen	<ul style="list-style-type: none"> • Schüler:innen (S.) setzen sich in Gruppenarbeit mit Anschlussalternativen auseinander, z. B. Studium an Hochschule, duale Ausbildung • S. füllen vorbereitetes Arbeitsblatt aus 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsteilige Gruppenarbeit • M2 „Anschlussalternativen“ • Gymme More
Ergebnispräsentation und -sicherung 15 Minuten	Merkmale von zentralen Anschlussalternativen	<ul style="list-style-type: none"> • S. stellen Ergebnisse ihrer Gruppen vor und beantworten Fragen 	<ul style="list-style-type: none"> • S.-Präsentation (z. B. mit Beamer oder Plakaten) • Ergebnisse zu M2 werden in gemeinsamer Dateiablage der Klasse eingestellt (evtl. nach der Unterrichtsstunde)
Reflexion der persönlichen Passung 10 Minuten	individuelle Gründe für und gegen die Anschlussalternativen	<ul style="list-style-type: none"> • S. listen Argumente auf, die aus ihrer Sicht für oder gegen die Anschlussalternativen sprechen. • S. begründen, welche Anschlussalternative für sie am besten passt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelarbeit • M3 „Individuelle Abwägung“
Vorstellung und Diskussion einzelner Ergebnisse 20 Minuten	Vorstellung und Diskussion einzelner Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • einzelne S. stellen ihre Ergebnisse vor • Ergebnisse werden in Klasse diskutiert 	<ul style="list-style-type: none"> • S.-Präsentation • Klassendiskussion • M3 „Individuelle Abwägung“
Reflexion und Ausblick 5 Minuten	Reflexion zur Unterstützung der Unterrichtsstunde für die eigene Wahl der Anschlussalternative	<ul style="list-style-type: none"> • L. fragt S. welche Erkenntnisse für sie neu und hilfreich waren • S. geben eine Rückmeldung 	<ul style="list-style-type: none"> • gelenktes Unterrichtsgespräch

Einstiegsfragen: Richtig oder falsch?

Führe deine Antwort kurz aus.

- 1. Mit der Fachhochschulreife kann man an einer Universität studieren.**
- 2. Der Meisterbrief ist gleichwertig zum Abitur.**
- 3. Das duale Studium kombiniert die Berufsausbildung mit einem Masterstudium.**
- 4. Die Abschlussprüfung einer schulischen Ausbildung wird vor der Kammer abgelegt.**
- 5. Fachhochschulen bieten ein breites Spektrum an Studiengängen an.**
- 6. Auf der Basis einer Berufsausbildung mit anschließender Ausübung des erlernten Berufes kann man studieren.**

Einstiegsfragen: Richtig oder falsch?

Führe deine Antwort kurz aus.

1. Mit der Fachhochschulreife kann man an einer Universität studieren.

In einigen Bundesländern wie Niedersachsen, ja – sofern der Studiengang zur Richtung der Fachhochschulreife passt.

2. Der Meisterbrief ist gleichwertig zum Abitur.

Früher war dem so. Heutzutage ist der Meisterbrief gleichwertig zum Bachelor-Studium.

3. Das duale Studium kombiniert die Berufsausbildung mit einem Masterstudium.

Nein. Es kann ein Berufsabschluss in Verbindung mit einem Bachelorabschluss erworben werden.

4. Die Abschlussprüfung einer schulischen Ausbildung wird vor der Kammer abgelegt.

Die Kammern sind für die Abschlussprüfungen in der dualen Ausbildung zuständig.

Die Abschlussprüfung zur schulischen Ausbildung wird von der Schule nach Vorgaben des Landesrechts durchgeführt.

5. Fachhochschulen bieten ein breites Spektrum an Studiengängen an.

Das Spektrum ist deutlich schmäler als an Universitäten – dies betrifft zum Beispiel die Geisteswissenschaften.

6. Auf der Basis einer Berufsausbildung mit anschließender Ausübung des erlernten Berufes kann man studieren.

Diese Regelung gibt nur in einigen Bundesländern wie Niedersachsen („Offene Hochschule“).

Gruppe: Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung

M2

Beantworte die die folgenden Fragen. Die notwendigen Informationen findest du in dem Magazin **Gymme More** oder unter www.gymmore.de:

1. Was ist der Unterschied zwischen der Fachhochschulreife und der fachgebundenen Hochschulreife?

2. Wie kann die Fachhochschulreife erworben werden?

3. Wie kann die fachgebundene Hochschulreife erworben werden?

4. Wie kann die Hochschulzugangsberechtigung auf der Basis einer abgeschlossenen Berufsausbildung erworben werden?

5. Welchen Einfluss hat der Schulabschluss auf eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst?

Gruppe: Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung

M2L

Beantworte die folgenden Fragen. Die notwendigen Informationen findest du in dem Magazin **Gymme More** oder unter **www.gymmemore.de**:

1. Was ist der Unterschied zwischen der Fachhochschulreife und der fachgebundenen Hochschulreife?

- Mit der fachgebundenen Hochschulreife können auch passende Studiengänge an einer Universität studiert werden.
- Mit Fachhochschulreife kann grundsätzlich nur an der Fachhochschule studiert werden.
Aber: einige Bundesländer wie Niedersachsen ermöglichen es auch (wie bei der fachgebundenen Hochschulreife) fachlich passende Studiengänge an Universitäten zu studieren.

2. Wie kann die Fachhochschulreife erworben werden?

- Abgang aus gym. Oberstufe oder beruflichem Gymnasium ein Jahr vor Abitur mit ordentlichen Noten (Empfehlung: Klassenlehrkraft fragen). Anschließend ein Praxisjahr, z. B. im Rahmen einer Ausbildung
- spezialisierte Bildungsgänge, z. B. die Fachoberschule
- erfolgreicher Abschluss der Fachschule (-> eine Form der schulischen Berufsausbildung)

3. Wie kann die fachgebundene Hochschulreife erworben werden?

- Besonders relevant ist die Berufsoberschule.

4. Wie kann die Hochschulzugangsberechtigung auf der Basis einer abgeschlossenen Berufsausbildung erworben werden?

- Meisterbrief (ist sogar gleichwertig zum Bachelor-Abschluss)
- Fachoberschule 12B
- Sofern die gym. Oberstufe oder das berufliche Gymnasium ein Jahr vor der Abiturprüfung mit ordentlichen Noten verlassen worden ist, ist mit dem erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung auch die Fachhochschulreife erreicht.
- Offene Hochschule (gilt nur in einigen Bundesländern wie Niedersachsen) drei Jahre Berufstätigkeit nach der Ausbildung im erlernten Beruf.

5. Welchen Einfluss hat der Schulabschluss auf eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst?

- In Abhängigkeit vom Schul- oder Studienabschluss gibt es verschiedene Laufbahngruppen. Besonders relevant für Personen mit einer Hochschulreife ist die zweite Laufbahngruppe (1. („Gehobener Dienst“) und 2. Einstiegsamt („Höherer Dienst“))
- Anmerkung: Personen mit einem Haupt- oder Realschulabschluss können den einfachen und mittleren Dienst anstreben. Außerdem gibt es zahlreiche Möglichkeiten einer dualen oder schulischen Ausbildung im öffentlichen Dienst (Beispiel Universität Oldenburg: <https://uol.de/berufsausbildung/ausbildungsberufe>)

Gruppe: Die duale Berufsausbildung

M2

Beantworte die die folgenden Fragen. Die notwendigen Informationen findest du in dem Magazin **Gymme More** oder unter www.gymmore.de:

- 1. Wie viele duale Ausbildungsberufe gibt es ungefähr bundesweit?**
- 2. Welche Aufgaben kommen den Unternehmen und Berufsschulen zu?**
- 3. Welche Rolle haben die Kammern in der dualen Ausbildung?**
- 4. Welcher Schulabschluss wird benötigt, um die Ausbildung aufzunehmen?**
- 5. Wie kannst du in Erfahrung bringen, welcher Ausbildungsberuf zu welchem Schulabschluss mehr oder weniger gut passt?**
- 6. Welche Bedeutung hat der Ausbildungsabschluss „Fachpraktiker:in“?**
- 7. Kann im Rahmen der dualen Ausbildung die Fachhochschulreife erworben werden?**

Gruppe: Die duale Berufsausbildung

M2L

Beantworte die die folgenden Fragen. Die notwendigen Informationen findest du in dem Magazin **Gymme More** oder unter www.gymmemore.de:

1. Wie viele duale Ausbildungsberufe gibt es ungefähr bundesweit?

- rund 330
- Die duale Ausbildung ist bundeseinheitlich geregelt! Es gibt somit keine Diskussionen, ob (wie beim Abitur) der Berufsabschluss im Bundesland X gleichwertig zum Bundesland Y ist.

2. Welche Aufgaben kommen den Unternehmen und Berufsschulen zu?

- In Unternehmen findet der primäre praktische Teil der Ausbildung statt.
- In der Berufsschule (ist i. d. R. an einer Berufsbildenden Schule angesiedelt) werden insb. theoretische und berufsübergreifende Kompetenzen erworben.
- Für beide Lernorte gibt es Vorgaben, wie die Ausbildung zu gestalten ist.

3. Welche Rolle haben die Kammern in der dualen Ausbildung?

- Die Kammern überwachen die ordnungsgemäße Durchführung der Ausbildung in den Unternehmen. Deshalb muss das Unternehmen eine Kopie des Ausbildungsvertrages stets auch bei der Kammer einreichen.
- Die Kammern sind verantwortlich für die Abschlussprüfungen.

4. Welcher Schulabschluss wird benötigt, um die Ausbildung aufzunehmen?

- Es ist formal kein Schulabschluss notwendig. Das Unternehmen entscheidet, wen es einstellt. Natürlich geht mit dieser Entscheidung die Frage einher, ob der Azubi erfolgreich zur Abschlussprüfung geführt werden kann.

5. Wie kannst du in Erfahrung bringen, welcher Ausbildungsberuf zu welchem Schulabschluss mehr oder weniger gut passt?

- Auf berufenet kann man einsehen, wieviel Prozent der Azubis im jeweiligen Beruf über welchen Schulabschluss verfügen.

6. Welche Bedeutung hat der Ausbildungsabschluss „Fachpraktiker:in“?

- Das ist der Abschluss einer zweijährigen, theoriereduzierten Ausbildung.

7. Kann im Rahmen der dualen Ausbildung die Fachhochschulreife erworben werden?

- Ja. Bei Abgang aus der gym. Oberstufe oder dem beruflichen Gymnasium ein Jahr vor Abitur mit ordentlichen Noten.

Gruppe: Die schulische Berufsausbildung

M2

Beantworte die die folgenden Fragen. Die notwendigen Informationen findest du in dem Magazin **Gymme More** oder unter www.gymmemore.de:

- 1. Wie viele schulische Ausbildungsberufe gibt es – in Niedersachsen?**
- 2. In welchen Schulformen wird die schulische Ausbildung durchgeführt?**
- 3. In welchen Berufsfeldern werden die schulischen Ausbildungsberufe angeboten?**
- 4. Wie erfolgt die Abschlussprüfung?**
- 5. Welcher Schulabschluss wird benötigt, um die Ausbildung aufzunehmen?**
- 6. Mit welchem Abschluss wird die Ausbildung abgeschlossen?**
- 7. Wie ist die Ausbildungsvergütung geregelt?**

Gruppe: Die schulische Berufsausbildung

M2L

Beantworte die die folgenden Fragen. Die notwendigen Informationen findest du in dem Magazin **Gymme More** oder unter www.gymmemore.de:

1. Wie viele schulische Ausbildungsberufe gibt es – in Niedersachsen?

- 19 schulische Ausbildungsberufe (in Niedersachsen)

2. In welchen Schulformen wird die schulische Ausbildung durchgeführt?

- in der Berufsqualifizierende Berufsfachschule (Standard)
- in der Fachschule: baut auf der berufsqualifizierenden Fachschule auf

3. In welchen Berufsfeldern werden die schulischen Ausbildungsberufe angeboten?

- In Niedersachsen insbesondere in den Berufsfeldern Pflege und Sozialpädagogik.

Anmerkung: In anderen Bundesländern ist die Auswahl teilweise größer.

4. Wie erfolgt die Abschlussprüfung?

- in der Schule nach der Vorgabe des Landesrechts

5. Welcher Schulabschluss wird benötigt, um die Ausbildung aufzunehmen?

- berufsqualifizierende Berufsfachschule: mindestens Sekundarabschluss I – Realschulabschluss
- Fachschule: mindestens Sekundarabschluss I + Berufserfahrung (wird zumeist in der berufsqualifizierenden Berufsfachschule erworben)

6. Mit welchem Abschluss wird die Ausbildung abgeschlossen?

- berufsqualifizierende Berufsfachschule: „Assistent:in“
- Fachschule: Bachelor Professional (+ Fachhochschulreife)

7. Wie ist die Ausbildungsvergütung geregelt?

- Nicht einheitlich. Man sollte sich im Vorfeld informieren. Häufig wird keine Ausbildungsverfügung bezahlt. Man kann aber Ausbildungs-BAföG beantragen.

Gruppe: Studium an einer Universität oder Hochschule

M2

Beantworte die die folgenden Fragen. Die notwendigen Informationen findest du in dem Magazin **Gymme More** oder unter www.gymmore.de:

- 1. Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten bestehen zwischen Universitäten und Hochschulen?**
- 2. Welcher Unterschied besteht zwischen den Begriffen Hochschule, Hochschule für angewandte Wissenschaften und Fachhochschule?**
- 3. Kann man in der Planung für sein persönliches Studium Universitäten und Hochschulen kombinieren?**
- 4. Welche Schulabschlüsse benötigst du in Niedersachsen, wenn du dich für ein Studium an einer Hochschule oder Universität bewirbst?**
- 5. Welche Bedeutung haben das Programm Erasmus+ und der DAAD für die Studienwahl?**

Gruppe: Studium an einer Universität oder Hochschule

M2L

Beantworte die die folgenden Fragen. Die notwendigen Informationen findest du in dem Magazin **Gymme More** oder unter www.gymmemore.de:

1. Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten bestehen zwischen Universitäten und Hochschulen?

Gemeinsamkeit

- grundsätzlich gleiche Struktur Bachelor (6 Semester an Uni, 7 Semester an Hochschule) und Master (zumeist 4 Semester) ermöglicht Übergänge zwischen Unis und Hochschulen
- gleiche Abschlüsse Bachelor/Master

Unterschiede

- angewandte oder stärker theoretisch-empirische Wissenschaft
- Promotionsrecht weitgehend beschränkt auf Universitäten
- größere Vielfalt an Studiengängen an Universitäten
- Universitäten sind tendenziell weniger persönlich

2. Welcher Unterschied besteht zwischen den Begriffen Hochschule, Hochschule für angewandte Wissenschaften und Fachhochschule?

- Kein Unterschied. Aber: Hochschule wird manchmal als Sammelbegriff für Universitäten und Fachhochschulen verwendet!

3. Kann man in der Planung für sein persönliches Studium Universitäten und Hochschulen kombinieren?

- Das ist möglich bei Fachrichtungen, die in Hochschulen und Universitäten angeboten werden (z. B. Wirtschaft, Informatik)

4. Welche Schulabschlüsse benötigst du in Niedersachsen, wenn du dich für ein Studium an einer Hochschule oder Universität bewirbst?

Universität:

- allgemeine Hochschulreife (ist der Standard und passt für alle Studiengänge)
- Fachhochschulreife, wenn die Studienrichtung dazu passt.
- Meisterbrief, wenn die Studienrichtung dazu passt.
- Ausbildung und Berufserfahrung, wenn die Studienrichtung dazu passt.

Hochschule:

- allgemeine Hochschulreife (ist der Standard und passt für alle Studiengänge)
- Fachhochschulreife (ist der Standard und passt für alle Studiengänge)
- Meisterbrief, wenn die Studienrichtung dazu passt.
- Ausbildung und Berufserfahrung, wenn die Studienrichtung dazu passt.

5. Welche Bedeutung haben das Programm Erasmus+ und der DAAD für die Studienwahl?

- Die Relevanz ist insbesondere dann gegeben, wenn man zeitweilig im Ausland studierenden möchte. Besonders interessant sind die finanziellen Förderprogramme.

Gruppe: Duales Studium

M2

Beantworte die die folgenden Fragen. Die notwendigen Informationen findest du in dem Magazin **Gymme More** oder unter www.gymmemore.de:

- 1. Was ist der Unterschied zwischen einem ausbildungsintegrierenden und praxisorientierenden dualen Studium?**
- 2. Welche Lernorte sind im dualen Studium involviert?**
- 3. Welchen Abschluss bzw. welche Abschlüsse kann man im dualen Studium erwerben?**
- 4. Welchen Schulabschluss benötigst man zur Aufnahme eines dualen Studiums?**
- 5. Was ist der Unterschied zum trialen Studium?**
- 6. Wie viele duale Studiengänge werden in Deutschland angeboten (kannst du einfach auf www.ausbildungplus.de recherchieren)?**
- 7. Warum hat das duale Studium in den letzten Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen?**

Gruppe: Duales Studium

M2L

Beantworte die folgenden Fragen. Die notwendigen Informationen findest du in dem Magazin **Gymme More** oder unter www.gymmemore.de:

1. Was ist der Unterschied zwischen einem ausbildungsintegrierenden und praxisorientierenden dualen Studium?

- ausbildungsintegrierende Variante: beinhaltet auch Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf
- praxisintegrierende Variante: Ausbildungsabschluss ist nicht automatisch enthalten

2. Welche Lernorte sind im dualen Studium involviert?

- Unternehmen und Fachhochschulen (in Baden-Württemberg Berufsakademien), teilweise auch Berufsschule (insb. bei ausbildungsintegrierender Variante)

3. Welchen Abschluss bzw. welche Abschlüsse kann man im dualen Studium erwerben?

- Bachelor + Abschluss in einem Ausbildungsberuf

4. Welchen Schulabschluss benötigst man zur Aufnahme eines dualen Studiums?

- Fachhochschulreife oder allgemeine Hochschulreife

5. Was ist der Unterschied zum trialen Studium?

- Im trialen Studium kann zusätzlich der Meisterbrief erworben werden. Dieser Abschluss ist aber derzeit noch nicht weit verbreitet.

6. Wie viele duale Studiengänge werden in Deutschland angeboten (kannst du einfach auf www.ausbildungplus.de recherchieren)?

- über 2000

7. Warum hat das duale Studium in den letzten Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen?

- Die Kombination der Stärken aus der akademischen und beruflichen Welt.
- Für die Unternehmen ist das duale Studium ein gutes Angebot, um junge Menschen mit einer Hochschulreife frühzeitig für sich zu gewinnen.
- Für junge Menschen sind duale Studiengänge interessant, weil sie von vorne herein Geld verdienen und nach dem Studium mit einer sehr hohen Wahrscheinlichkeit in dem Unternehmen weiterbeschäftigt werden.

Gruppe: Das Orientierungsjahr

M2

Beantworte die die folgenden Fragen. Die notwendigen Informationen findest du in dem Magazin **Gymme More** oder unter www.gymmore.de:

- 1. Zwischen welchen Formen des Bundesfreiwilligendienstes kann gewählt werden?
Wie können die Varianten ausgestaltet werden?**
- 2. Sind Au Pair sowie Work and Travel die einzigen Möglichkeiten, das Orientierungsjahr im Ausland zu verbringen?**
- 3. Wie unterscheiden sich freiwillige Wehrdienstleistende, Zeitsoldaten und Berufssoldaten?**
- 4. Welche Bewandnis hat „Dein Jahr für Deutschland“?**
- 5. Was ist hinsichtlich des Erwerbs der Fachhochschulreife zu beachten?**
- 6. Warum sollte besondere Aufmerksamkeit auf die Themen Finanzierung und Versicherung gelegt werden?**

Gruppe: Das Orientierungsjahr

M2L

Beantworte die die folgenden Fragen. Die notwendigen Informationen findest du in dem Magazin **Gymme More** oder unter www.gymmemore.de:

1. Zwischen welchen Formen des Bundesfreiwilligendienstes kann gewählt werden?

Wie können die Varianten ausgestaltet werden?

- Besonders relevant ist der Jugendfreiwilligendienst für Personen bis zum abgeschlossenen 27. Lebensjahr, den es in verschiedenen Varianten gibt (freiwilliges soziales, ökologische, kulturelles u. a. m. Jahr).
- Anmerkungen: der Zivildienst (i. w. S. Vorläufer des freiwilligen Jahres) wurde zusammen mit der Wehrpflicht 2011 ausgesetzt.

2. Sind Au Pair sowie Work and Travel die einzigen Möglichkeiten, das Orientierungsjahr im Ausland zu verbringen?

- Nein, auch der Jugendfreiwilligendienst kann im Ausland geleistet werden

3. Wie unterscheiden sich freiwillige Wehrdienstleistende, Zeitsoldaten und Berufssoldaten?

- Der freiwillige Wehrdienst dauert bis 23 Monate (Anmerkung: geht einher mit Mannschaftsdienstgrad „Gefreiter“ in mehreren Abstufungen). Nur der freiwillige Wehrdienst fällt unter das Orientierungsjahr.
- Zeitsoldaten dienen zwischen vier und zwölf Jahren (Anmerkung: es gibt die Unteroffizierslaufbahn (Unteroffizier, Feldwebel in mehreren Abstufungen) und Offizierslaufbahn (Leutnant, Major, General in mehreren Abstufungen), wobei sich die Dienstgradbezeichnungen zwischen den Waffengattungen unterscheiden können).
- Berufssoldaten dienen bis zur Pensionsgrenze

4. Welche Bewandnis hat „Dein Jahr für Deutschland“?

- Es ist ein Angebot für Wehrdienstleistende mit dem Schwerpunkt auf Heimatschutz ohne Auslandseinsätze.

5. Was ist hinsichtlich des Erwerbs der Fachhochschulreife zu beachten?

- Das freiwillige Jahr und der Wehrdienst können zur Komplettierung der Fachhochschulreife genutzt werden.

6. Warum sollte besondere Aufmerksamkeit auf die Themen Finanzierung und Versicherung gelegt werden?

- Die Regelungen hinsichtlich Entlohnung, Versicherung und Kindergeld sind in Abhängigkeit von der Alternative des Orientierungsjahres und des Lebensalters uneinheitlich. Deshalb ist eine vorherige Information dringend zu empfehlen. Neben den im Heft genannten Internetadressen ist im Zweifelsfall direkt die eigene Krankenkasse (bzw. die der Eltern, wo die Kinder oftmals bis zum 23. Geburtstag mitversichert sind) oder bzgl. des Kindergeldes die Arbeitsagentur (www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/infos-rund-um-kindergeld) anzusprechen.

Welche Anschlussalternative passt zu mir?

Nenne aus deiner Perspektive die Gründe für oder gegen die Anschlussalternativen.

Begründe, welche Anschlussalternative für dich vermutlich am besten passt.

	Pro:	Contra:
Duale Ausbildung		
Schulische Ausbildung		
Duales Studium		
Studium an Hochschule		
Studium an Universität		
Orientierungsjahr		

Welche Anschlussalternativen passen am besten für dich? Begründe deine Entscheidung.

Welche Anschlussalternative passt zu mir?

Nenne aus deiner Perspektive die Gründe für oder gegen die Anschlussalternativen.

Begründe, welche Anschlussalternative für dich vermutlich am besten passt.

	Pro:	Contra:
Duale Ausbildung	Mögliche Argumente: <ul style="list-style-type: none"> • Eine solide Basis mit praktischer Erfahrung • Ausbildungsvergütung 	Mögliche Argumente: <ul style="list-style-type: none"> • Ich verliere Zeit, wenn ich studieren will.
Schulische Ausbildung	Mögliche Argumente: <ul style="list-style-type: none"> • Eine Alternative zum sozialpädagogischen Studium 	Mögliche Argumente: <ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungsvergütung unklar
Duales Studium	Mögliche Argumente: <ul style="list-style-type: none"> • Das Beste aus zwei Welten 	Mögliche Argumente: <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsintensiv
Studium an Hochschule	Mögliche Argumente: <ul style="list-style-type: none"> • Nicht so verkopft wie an der Uni 	Mögliche Argumente: <ul style="list-style-type: none"> • Für meine Interessen gibt es keine passenden Studiengänge.
Studium an Universität	Mögliche Argumente: <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeit zur Promotion 	Mögliche Argumente: <ul style="list-style-type: none"> • Möglicherweise anonym
Orientierungsjahr	Mögliche Argumente: <ul style="list-style-type: none"> • Zeit zum Durchschnaufen • Lebenserfahrung 	Mögliche Argumente: <ul style="list-style-type: none"> • Hilft nur bedingt für meine Entscheidung für die Berufe, die mich interessieren.

Welche Anschlussalternativen passen am besten für dich? Begründe deine Entscheidung.

Individuelle Lösung